

**Druckversion**

26. September 2021

## Stationäre Behandlung in der Fachklinik Celle

Unsere Klinik besteht aus derzeit drei Stationen, in denen Menschen mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen Aufnahme finden.



Hier behandeln wir in erster Linie Patienten ab 18 Jahren mit sogenannten affektiven Erkrankungen. Das heißt: Menschen, die an einer depressiven Symptomatik, einem "Burnout" oder einer Depression leiden sowie Menschen mit Posttraumatischer Belastungsstörung, Borderline-Erkrankungen, Schizoiden Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Angst- und Panikstörungen, Sozialen Phobien, Anpassungsstörungen oder einer bipolaren Störung.

Die Station bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen auf sich selbst zu konzentrieren und sich mit Hilfe eines professionellen Behandlungsteams um Ihre körperliche und seelische Gesundheit zu kümmern. Seelische und körperliche Vorgänge stehen in einem engen Zusammenhang. Ist aus unterschiedlichen Gründen, z.B. durch eine schwierige Lebenssituation, das psychische Befinden erheblich gestört, so äußert sich das häufig auch körperlich. Umgekehrt kann eine körperliche Erkrankung den Menschen seelisch aus dem Gleichgewicht bringen. Psychosomatische Erkrankungen entstehen durch dieses komplizierte Wechselspiel zwischen körperlichen Prozessen und seelischem Befinden.

---

## Wie kann ich aufgenommen werden?

Für die Behandlung in unserer Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle ist eine Krankenhauseinweisung von einem niedergelassenen Arzt / Hausarzt oder eine Überstellung aus einem Krankenhaus erforderlich.

Unter Telefonnummer 05141/ 59 35-0 oder 05141/ 59 35-4105 (Fax: 05141/ 59 35-4141) nehmen wir Anmeldungen zur stationären Aufnahme oder zur Aufnahme in die Tagesklinik an.

---

## **Telefonprechstunde:**

Hilfe für Menschen in seelischer Not in Zeiten der Corona-Pandemie

(0800) 84 59 390